



27. Oktober 2010 in Berlin

# DAV-FORUM DATENSCHUTZ

Privatsphäre in der globalen Informationsgesellschaft  
Ist der Datenschutz noch zu retten?

## Programm

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee	15.15 Uhr	<b>Kernanforderungen an ein neues europäisches Datenschutzrecht</b> Rechtsanwalt Dr. Robert SELK, LL.M., SSH, Sprecher des Fachausschusses Datenschutz der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGR), München
10.00 Uhr	<b>Grußworte</b> Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang EWER, Präsident des Deutschen Anwaltvereins, Kiel Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik Cornelia ROGALL-GROTHE, Berlin		<b>Vorstellung von Privatheit und Datenschutz außerhalb der EU</b> Rechtsanwältin Dr. Ursula WIDMER, Immediate Past President der ITECHLAW International Technology Law Association, Bern, Schweiz
10.30 Uhr	<b>Fällt der Datenschutz durch die sozialen Netzwerke?</b> Philippe GRÖSCHEL, Jugendschutzbeauftragter bei schülerVZ, Vorstandsmitglied der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V., Berlin Prof. Dr. Indra SPIECKER gen. DÖHMANN LL.M., KIT – Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe	16.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>Datenschutz und Meinungsfreiheit: Regulierung von Medieninhalten über das BDSG?</b> Rechtsanwalt Thorsten FELDMANN, LL.M., JBB, Berlin Dr. Thilo WEICHERT, Landesdatenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein, Kiel	16.30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Datenschutz 2020</b> Holger BLEICH, Heise Newsticker, Journalist, Hannover Constanze JURZ, Chaos Computer Club, sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft, Berlin Rechtsanwalt Dr. Helmut REDEKER, Vorsitzender des Ausschusses Informationsrecht des DAV, Bonn Dr. Thilo WEICHERT, Landesdatenschutzbeauftragter Schleswig-Holstein, Kiel Lutz WILDE, Redakteur Finanztest, Stiftung Warentest, Berlin
12.00 Uhr	Mittagessen		Moderation: Rechtsanwalt und Notar Ulrich SCHELLENBERG, DAV-Vizepräsident, Berlin
13.00 Uhr	<b>Stiftung Datenschutz</b> Bundesministerin der Justiz Sabine LEUTHEUSSER-SCHNARRENBERGER, Berlin Rechtsanwalt Dr. Peter BRÄUTIGAM, Noerr LLP, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, München Hubertus PRIMUS, Chefredakteur test, Stiftung Warentest, Berlin	18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
14.15 Uhr	<b>Ist das Verbotsprinzip noch zeitgemäß? – Überlegungen zur Novellierung des BDSG</b> Rechtsanwalt Prof. Dr. Jochen SCHNEIDER, SSW, Mitglied im Ausschuss Informationsrecht des DAV, München	Gesamtmoderation:	Rechtsanwältin Dr. Astrid AUER-REINSDORFF, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, Berlin Rechtsanwalt Dr. Peter BRÄUTIGAM, Noerr LLP, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im DAV, München
14.45 Uhr	<b>Online-Durchsuchung und Vorratsdatenspeicherung – Konsequenzen für den Datenschutz?</b> Rechtsanwalt Niko HÄRTING, Mitglied im Ausschuss Informationsrecht des DAV, Berlin	Anschließend:	Gemeinsamer Empfang mit den Gästen und Teilnehmern der ITECHLAW International Technology Law Association im Foyer des Maritim proArte. Begrüßung durch den Justizstaatssekretär Hasso Lieber, Berlin

**Tagungsort:** Maritim proArte Hotel Berlin, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

**Teilnehmergebühren:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Hotelzimmer:** Für die Teilnehmer haben wir im Tagungshotel bis zum 31.08.2010 ein Zimmerkontingent (EZ/DZ ab 139,00/ab 154,00 EUR zzgl. 22,00 EUR Frühstück pro Person) auf Abruf reservieren lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir telefonisch (Tel.: 030 / 2033-4410) unter dem Stichwort „DAV-Forum“ selbst vorzunehmen.

**Anmeldungen** (schriftlich erbeten) bitte an: DeutscheAnwaltAkademie, Veranstaltungsorganisation, Mareen Quest, Littenstraße 11, 10179 Berlin (Tel.: 030 / 72 61 53 182, Fax: 030 / 72 61 53 188, uhl@anwaltakademie.de). Ein Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO wird auf Wunsch erteilt.



DeutscherAnwaltVerein